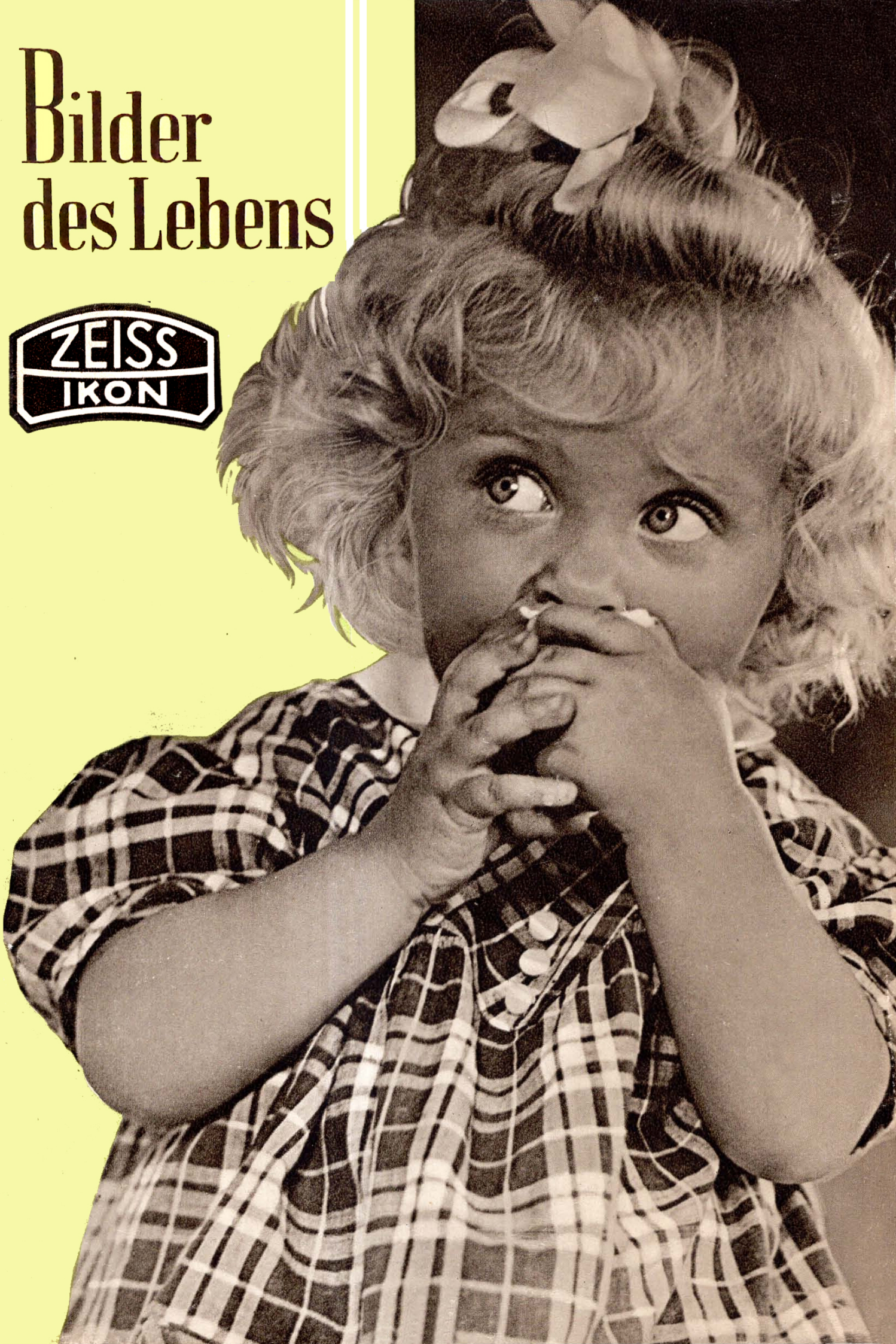


# Bilder des Lebens



# Lebende Bilder

nannte man in der Frühzeit der Kinematographie jeden abrollenden Filmstreifen. Gewiß nicht mit Recht, denn diese Bilder waren alles andere, nur nicht aus dem Leben gegriffen. Die Bezeichnung „Bewegte Bilder“ hätte eher das Richtige getroffen. Ein lebendiges Bild muß nicht unbedingt auch beweglich sein. Dieses „Lebendigsein“ der Photographie erstrebt der Amateur von heute mit allen Fasern seines Herzens. Seine Landschaften, Kinderbilder, Familienszenen und Reportagen von Zeitgeschehnissen sollen echt, ungestellt, wie aus dem pulsierenden Leben herausgegriffen wirken. Nur dann sprechen sie zu uns, so wie z.B. das Bild der kleinen Eva mit dem Apfel auf der Titelseite. Erstes Erfordernis zur Erreichung dieses Zieles: eine Qualitätscamera mit ebensolchem Objektiv. Mit andern Worten:

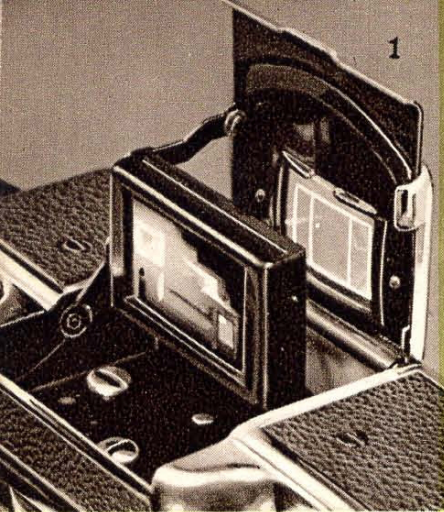
## **eine Zeiss Ikon Camera mit Zeiss Objektiv**

Viele wissen noch nicht, daß Zeiss Ikon auch billige und doch wertvolle Apparate liefert. Viele kennen nur die hochgezüchteten Kleinbildcameras, die den Ruhm der Firma Zeiss Ikon in der ganzen Welt verbreiten. Diese kleine Druckschrift soll nun zeigen, daß von der billigen Box an bis zur allesbewältigenden Contax für jeden Geschmack, jeden Bedarf, jeden Geldbeutel eine Zeiss Ikon Camera bereitsteht.



Aber nicht nur Zeiss Ikon Cameras, auch Zeiss Ikon Filme unterstützen das Gelingen. Zeiss Ikon Film Orthochrom oder Panchrom genügt allen Ansprüchen, die man an Lichtempfindlichkeit, Feinkörnigkeit und Farbtreue stellt. Daher:

**Meisteraufnahmen durch diese drei:  
Zeiss Ikon Camera,  
Zeiss Objektiv,  
Zeiss Ikon Film!**



# Kleines Photo-ABC

## 1. Albada-Sucher

Ein optischer Sucher, bei dem das eigentliche Bildfeld durch eine scharfe weiße Umrandung, die im Gegenstand selbst zu liegen scheint, aus einem größeren Sucherbild herausgehoben ist. Besonders geeignet für Aufnahmen bewegter Objekte.

## 2. Bajonettfassung

Die Nettax-, Contax- und Contaflex-Objektive sind mit einer Bajonettfassung versehen. Da sie nicht geschraubt werden, geht das Auswechseln besonders schnell.

## 3. Belichtungsmesser

Zuverlässige Belichtungsangaben lassen sich ohne Rechnerei für Tages- und Kunstlichtaufnahmen mit den eingebauten Belichtungsmessern der Contax III und der Contaflex oder mit den kleinen Belichtungsmessern Helios und Helicon ermitteln. Der Helicon ist nicht nur Belichtungs-, sondern gleichzeitig auch Entfernungsmesser.

## 4. Brennweite

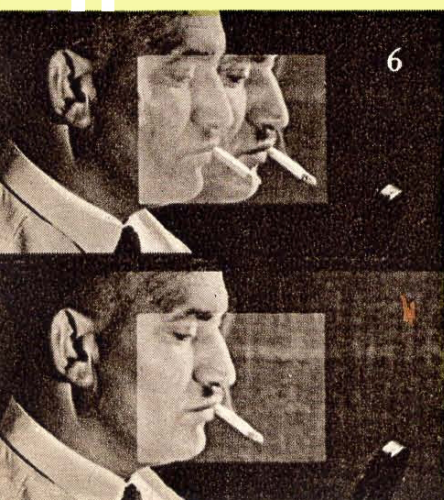
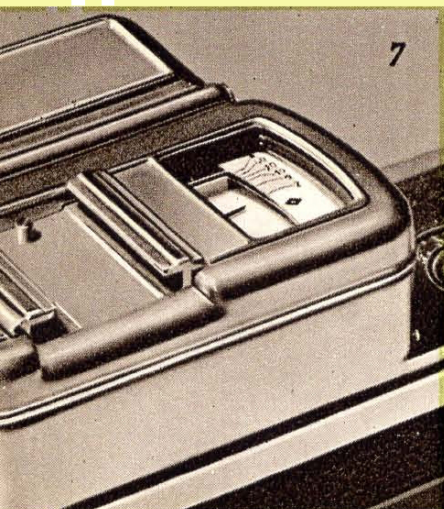
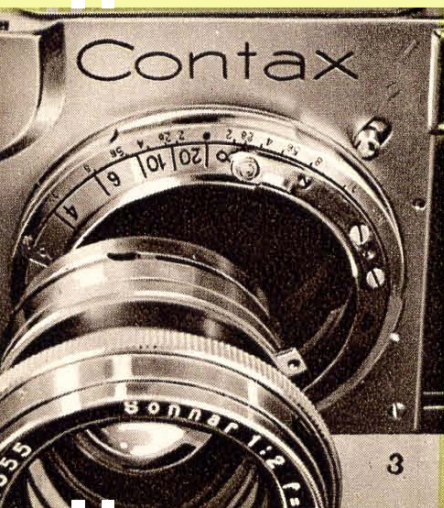
Die Brennweite ist mitbestimmend für die Größe eines Gegenstandes auf dem Bild. Kommt es darauf an, entfernte Gegenstände, diese aber möglichst groß abzubilden, so wählt man eine lange Brennweite (Apparate mit Fernobjektiven). Soll dagegen ein möglichst großer Raum erfaßt werden und die Gegenstände klein erscheinen, bedient man sich einer kurzen Brennweite (Apparate mit Weitwinkelobjektiven). Normalerweise nimmt man eine Brennweite, die etwa der Diagonale des Aufnahmeformates entspricht.

## 5. Entfernungsmesser

Die Kleincameras Super Nettel, Nettax, Contax sowie die Super Ikonta Modelle sind mit einem Keilentfernungsmesser ausgestattet. Zwei im Entfernungsmesser sichtbare Bilder des scharf einzustellenden Gegenstandes müssen zur Deckung gebracht werden. Dadurch erfolgt gleichzeitig die Einstellung des Objektivs, das mit dem optischen Entfernungsmesser gekuppelt ist.

## 6. Filter

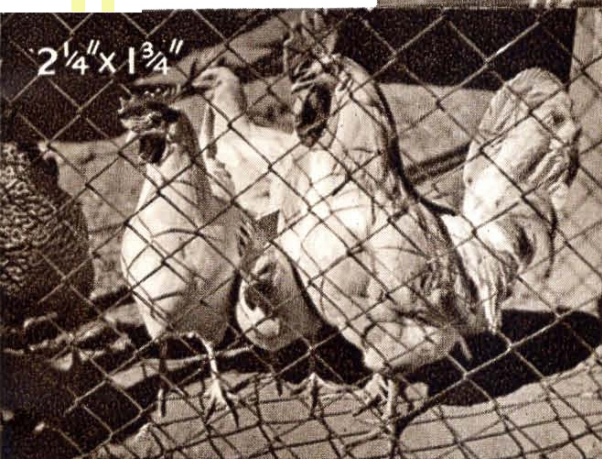
Die Einwirkung des Lichtes auf das menschliche Auge und auf die photographische Schicht ist etwas unterschiedlich. Während sich unser Auge der jeweiligen Lichtzusammensetzung anpaßt, ist das Reaktionsvermögen eines Filmes konstant. Die Umsetzung der Farben in die entsprechenden Grauwerte der Schwarz-Weiß-Photographie bedarf deshalb mitunter der Mithilfe eines Filters, um eine Übereinstimmung mit dem Helligkeitsempfinden des menschlichen Auges zu erreichen. So nimmt man zum Beispiel häufig ein Gelb- oder Grün-

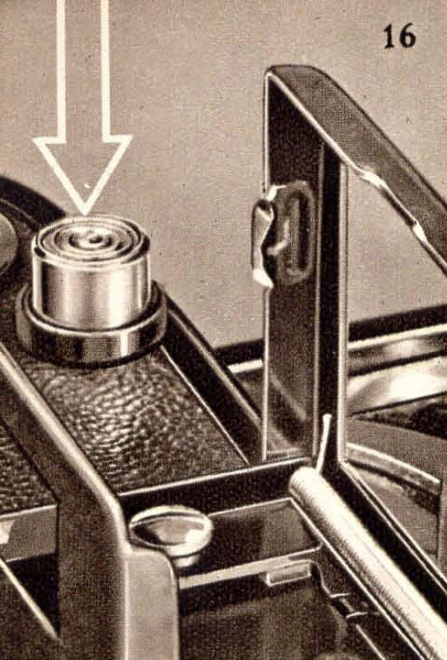


filter bei Landschaftsaufnahmen und ein Blaufilter bei Kunstlichtaufnahmen.

### 7. Format

Die Formate  $4,5 \times 6$ ,  $6 \times 6$ ,  $6 \times 9$  und  $6,5 \times 11$  haben gegenüber den Kleinbildformaten ( $24 \times 36$  mm) den Vorzug, daß sie bereits, ohne vergrößert werden zu müssen, eine gute Bildwirkung haben, die auch Einzelheiten noch genügend erkennen läßt. Billigkeit des Negativmaterials und größere Handlichkeit infolge geringen Gewichtes und kleinerer Ausmaße sind dagegen Vorteile der Kleinbildcameras.

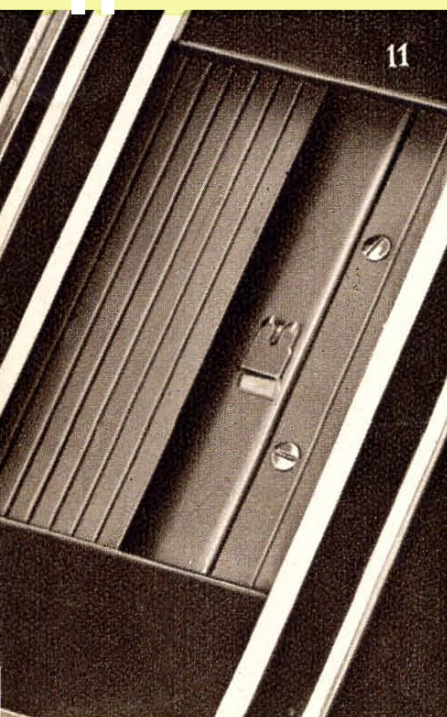




16

### 8. Gehäuseauslösung

Es gibt gewisse Grundfehler beim Photographieren, die immer wieder vorkommen. Dazu gehören die verwackelten Aufnahmen, die meist dadurch entstehen, daß die Bilder durch zu heftige Betätigung des Auslösers verrissen werden. Die Ursache dieses Fehlers wird oftmals nicht richtig erkannt. Die Auffassung, daß man bei einer Belichtungszeit von  $\frac{1}{50}$ ,  $\frac{1}{100}$  und  $\frac{1}{200}$  Sekunde die Aufnahmen nicht verwackeln könne, stimmt nicht. Auch bei diesen kurzen Belichtungszeiten kann die Aufnahme noch verrissen werden, von längerer Belichtungsdauer gar nicht zu reden. Die Auslösung am Gehäuse beseitigt diese Gefahr so gut wie vollständig: Man braucht die Camera nicht mehr in einer Hand zu balancieren, während die andere auslöst; beide Hände halten die Camera, nur ein Finger betätigt den bequem erreichbar am Gehäuse befindlichen Knopf. Das bedeutet gleichzeitig eine Erhöhung der Aufnahmebereitschaft.



11

### 9. Lichtstärke

Unter Lichtstärke versteht man das Verhältnis von Linsendurchmesser zur Brennweite. Bei einer Objektivöffnung von 2 cm und einer Brennweite von 7 cm ergibt sich z. B. eine Lichtstärke von 2:7 oder 1:3,5. Für die Fälle, wo die volle Objektivöffnung nicht erwünscht ist, hat man die verstellbare Blende eingebaut. Je kleiner die Objektivöffnung des Apparates oder die Blendenöffnung ist, um so geringer ist der Lichteinfall und um so länger muß die Belichtung sein.

### 10. Metall-Schlitzverschluß

Die Zeiss Ikon Cameras Super Nettel, Nettax, Contax und Contaflex sind mit einem Metall-Schlitzverschluß ausgestattet. Dieser Verschluß ist ganz außergewöhnlich widerstandsfähig gegen Temperatur- und Witterungseinflüsse und arbeitet mit immer gleicher Präzision.



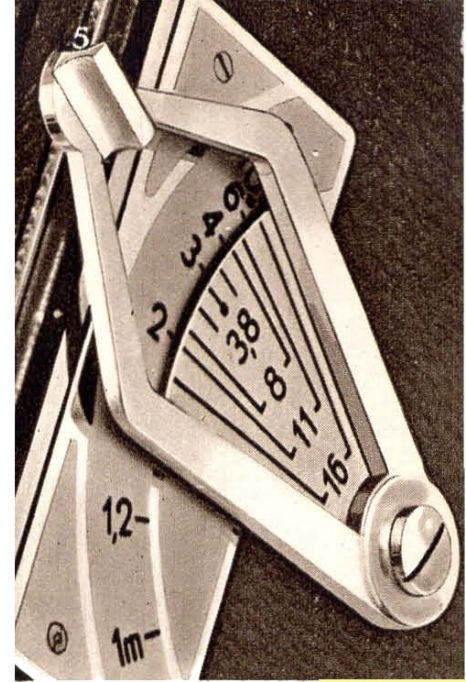
12

### 11. Objektive

Welches Objektiv der Amateur braucht, das kann nur er selber entscheiden. Für Andenkenphotos und Schnapshots bei guter Beleuchtung genügen in der Regel schon billigere Objektive, wie sie die Box, die Bob und die Simplex besitzen. Wer aber auch bei Regen, in der Dämmerung oder gar bei Nacht Momentaufnahmen machen will, braucht neben einer hochwertigen Zeiss Ikon Camera auch größere Lichtstärken: ein Zeiss Tessar oder ein Zeiss Sonnar. Für Sonderzwecke gibt es dann noch verschiedene Weitwinkel- und Fernobjektive. Selbstverständlich steigt mit der Leistung eines Objectives auch der Preis, denn je genauer korrigiert und je lichtstärker ein Objektiv ist, um so schwieriger ist seine Herstellung, aber um so größer eben auch Leistungsfähigkeit und Anwendungsmöglichkeit.

## 12. Orthochrom und Panchrom

Der Zeiss Ikon Film Panchrom unterscheidet sich vom Orthochrom durch eine größere Farbtreue. Die Empfindlichkeit eines orthochromatischen Filmmaterials reicht nur von Blau bis Gelbgrün, während sie sich beim panchromatischen Film über den ganzen Farbkreis erstreckt; also einschließlich Orange und Rot werden alle Farben in den ihnen entsprechenden Helligkeitswerten wiedergegeben. Die allgemeine Lichtempfindlichkeit der Zeiss Ikon Filme Panchrom und Orthochrom ist bei Tageslicht fast die gleiche. Bei Kunstlichtaufnahmen ist der panchromatische Film vorzuziehen, da er für dieses Licht empfindlicher ist und deshalb eine wesentlich kürzere Belichtung braucht.

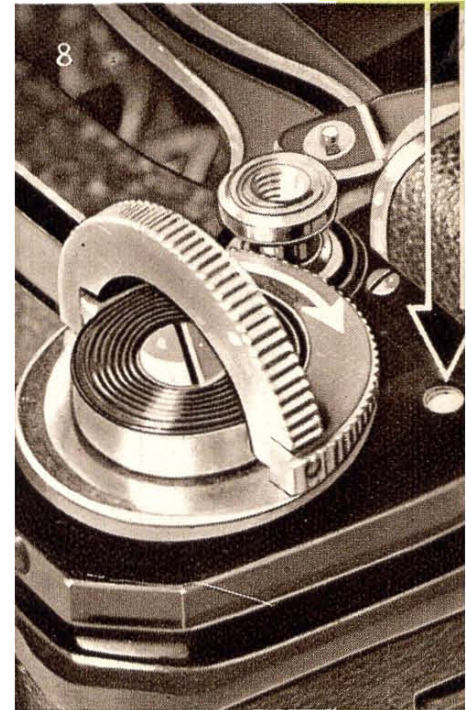


## 13. Schärfentiefe

Bei einer großen Blendenöffnung wird nur ein beschränkter Bildraum scharf abgebildet. Um diesen Schärfenbereich nach vorn und hinten zu vergrößern, muß abgeblendet, d. h. eine kleinere Blendenöffnung gewählt werden. Kurzbrennweitige Objektive haben im Gegensatz zu langbrennweitigen von vornherein eine größere Schärfentiefe.

## 14. Selbstausslöser

Für die Fälle, wo der Photograph selbst mit aufs Bild kommen möchte, braucht er einen Selbstausslöser. Ein kleines Uhrwerk wird in Tätigkeit gesetzt und löst nach wenigen Sekunden den Verschuß selbsttätig aus. In der Tabelle der Verschußgeschwindigkeiten (siehe Seite 8) ist angegeben, in welche Verschlüsse der Selbstausslöser gleich eingebaut ist.



## 15. Sicherung gegen Doppelbelichtungen

Bei den Zeiss Ikon Kleinbildcameras (Super Nettel, Nettax, Contax und Contaflex) ist der Filmtransport mit dem Verschußaufzug gekuppelt, d. h., daß beim Aufziehen des Verschlusses gleichzeitig der Film weitergedreht wird. Die Super Ikonta 6×6 hat eine gegenseitige Sperre von Verschuß und Filmtransport. Die Auslösung kann nur erfolgen, wenn der Film weitergedreht wurde, und umgekehrt ist ein Filmtransport nur nach der Belichtung möglich! Auch bei der Super Ikonta II 4,5×6 und 6×9 cm läßt sich der Verschuß nur dann auslösen, wenn der Film weitergedreht ist. In allen Fällen hat man also eine Sicherung gegen Doppelbelichtungen geschaffen.

## 16. Spiegelreflexcameras

Die Zeiss Ikon Spiegelreflexcameras Contaflex und Ikoflex haben ein Suchergehäuse mit einem zweiten Objektiv und einem Spiegel, der das Bild auf eine einseitig mattierte Sammellinse wirft. Der Vorzug dieser Cameras besteht darin, daß die Einstellung nicht wie bei den Rollfilmcameras durch einen Sucher erfolgt,



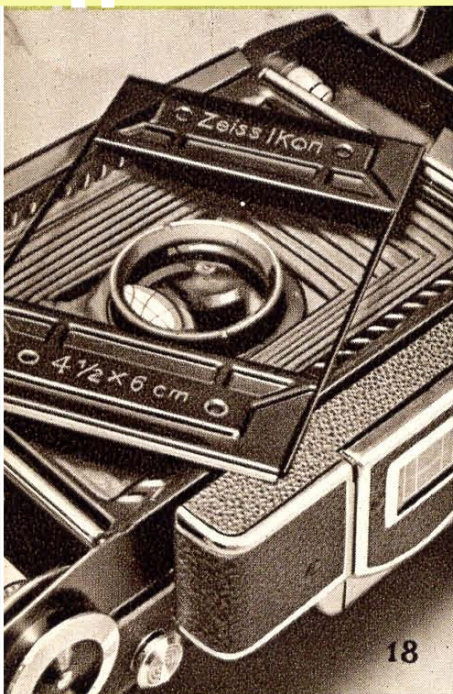


17

sondern wie bei den Plattencameras erscheint das Bild auf einer Mattscheibe. Genau wie später der photographische Abzug ist das Bild im Sucher. Die Beobachtung des Motives ist hier jedoch auch während der Aufnahme möglich, da für Aufnahme und Einstellung zwei getrennte Objektive vorhanden sind.

### 17. Verschlussgeschwindigkeiten

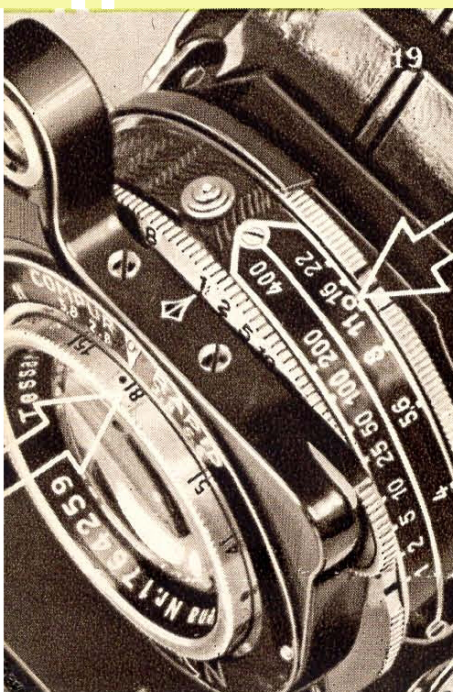
Verschluß	Zeitaufnahmen		Sekunden
	lange	kurze	
Spezial	—	B	$\frac{1}{25}$
Automat	T	B	$\frac{1}{25}, \frac{1}{75}$
Automat-S	T	B	$\frac{1}{25}, \frac{1}{75}$ mit Selbstauslöser
Derval	T	B	$\frac{1}{25}, \frac{1}{50}, \frac{1}{100}$
Telma	T	B	$\frac{1}{25}, \frac{1}{50}, \frac{1}{100}$ ( $\frac{1}{125}$ ) mit Selbstauslöser
Klio 00	T	B	1, $\frac{1}{2}, \frac{1}{5}, \frac{1}{10}, \frac{1}{25}, \frac{1}{50}, \frac{1}{100},$ $\frac{1}{175}$ mit Selbstauslöser
Klio 0	T	B	1, $\frac{1}{2}, \frac{1}{5}, \frac{1}{10}, \frac{1}{25}, \frac{1}{50}, \frac{1}{100},$ $\frac{1}{150}$ mit Selbstauslöser
Comp. 00	T	B	1, $\frac{1}{2}, \frac{1}{5}, \frac{1}{10}, \frac{1}{25}, \frac{1}{50}, \frac{1}{100},$ $\frac{1}{300}$
Comp. 00R	T	B	1, $\frac{1}{2}, \frac{1}{5}, \frac{1}{10}, \frac{1}{25}, \frac{1}{50}, \frac{1}{100},$ $\frac{1}{250}, \frac{1}{500}$
Comp. 0S	T	B	1, $\frac{1}{2}, \frac{1}{5}, \frac{1}{10}, \frac{1}{25}, \frac{1}{50}, \frac{1}{100},$ $\frac{1}{250}$ mit Selbstauslöser
Comp. 0SR	T	B	1, $\frac{1}{2}, \frac{1}{5}, \frac{1}{10}, \frac{1}{25}, \frac{1}{50}, \frac{1}{100},$ $\frac{1}{200}, \frac{1}{400}$ mit Selbstauslöser
Schlitzverschl.	—	B	$(\frac{1}{2}), \frac{1}{5}, \frac{1}{10}, \frac{1}{25}, \frac{1}{50}$ { $\frac{1}{100}, \frac{1}{200}, \frac{1}{500}, \frac{1}{1000}$ oder $\frac{1}{125}, \frac{1}{250}, \frac{1}{500}, \frac{1}{1250}$ bei Contax II, III und Contaflex mit Selbstauslöser



18

### 18. Zweiformat

Bei den 6×9- oder 6,5×11-Zweiformat-Cameras kann im Gegensatz zur üblichen Einformat-Camera durch Einlegen einer Maske das Format geteilt werden. Der gleiche Film gibt dann statt acht Aufnahmen sechzehn im halben Format.



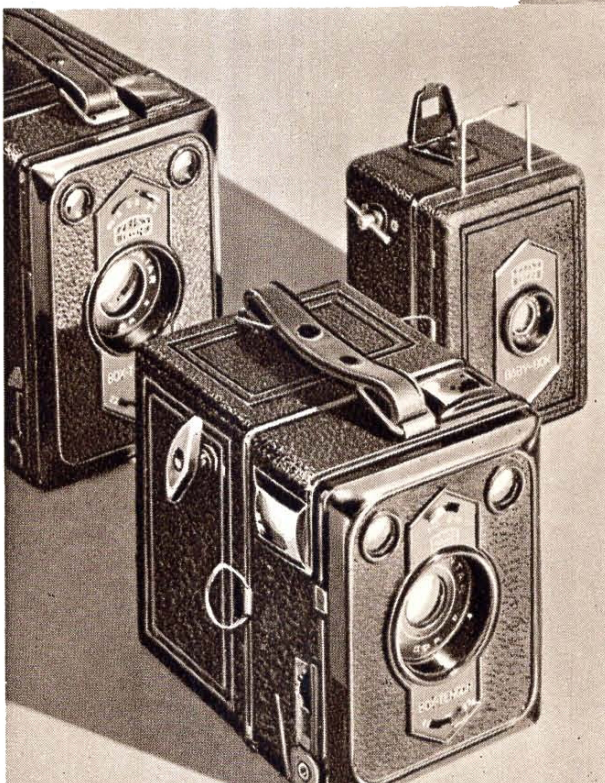
19

### 19. Zweipunkteinstellung

Bei einer bestimmten Entfernungs- und Blendeneinstellung reicht der Schärfenbereich von etwa 4 m bis Unendlich, umfaßt also den ganzen Raum, der für die Mehrzahl der üblichen Aufnahmen in Frage kommt. Diese beiden Einstellungen sind bei den Zeiss Ikon Rollfilmcameras mit je einem roten Punkt gekennzeichnet. Die Erzielung scharfer Aufnahmen ist damit außergewöhnlich einfach.

## So fängt es meist an

Mit einer einfachen Box-Tengor macht man die ersten Aufnahmen. Die Box ist ein kleiner, stabiler Kasten, der sehr einfach zu bedienen ist. Man braucht z. B. keine Entfernungseinstellung, bzw. sind von vornherein durch eingebaute Vorsatzlinsen bestimmte Entfernungsbereiche festgelegt. Das Objektiv zeichnet bis Unendlich scharf. Mit der Box-Tengor kann man Momentaufnahmen von  $\frac{1}{25}$  Sekunde und Zeitaufnahmen von beliebiger Dauer machen. Ein Blick in den Brillantsucher, ein Druck auf den Hebel, und fertig ist die Aufnahme. Übrigens: ein Sperrhebel schützt vor unbeabsichtigtem Auslösen!



### Baby-Box

3×4 cm ..... RM 9.—

Taschen, Gelbfilter und anderes Zubehör auf Anfrage

\* Etwas vereinfachte Ausführung der Box-Tengor

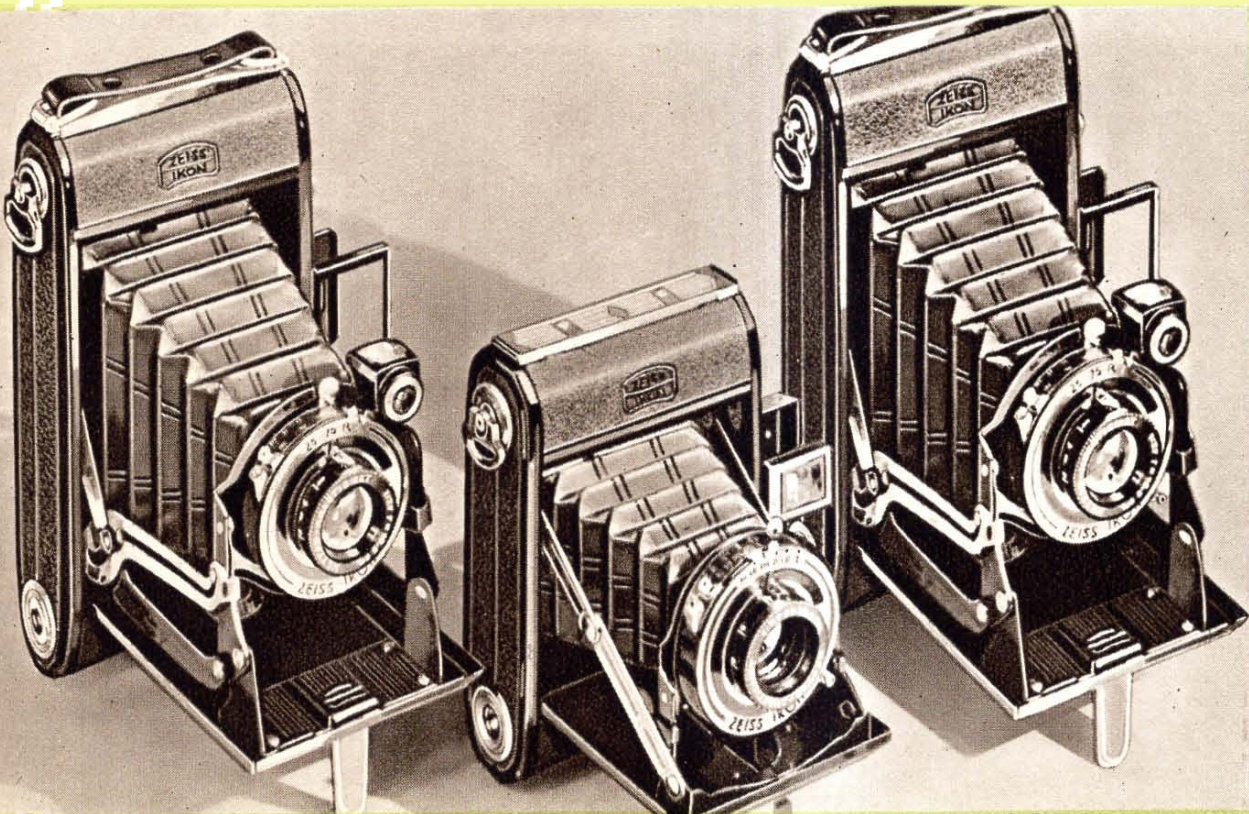
<b>Box-Tengor</b>	4,5×6	6×9	6,5×11 cm
RM	12.—	12.75	15.—

<b>Baldur*</b>	4,5×6	6×9 cm
RM	8.—	8.40

## Schon für 24 RM eine Springcamera

nämlich die Bob 6×9 von Zeiss Ikon. Es ist so einfach, mit ihr gute Bilder zu machen. Ein Druck auf den Knopf, und die Camera springt selbsttätig auf. Ein zweiter Druck, und der Rahmensucher öffnet sich, durch den Sie die Objekte in natürlicher Größe sehen können. Nun rasch durch den Rahmen- oder in den Brillantsucher geblickt und, ohne die Camera zu drehen oder zu wenden, geknipst. Denn: alle zur Einstellung wichtigen Zahlen — Entfernung, Verschußgeschwindigkeiten, Blendenöffnungen — können in Gebrauchsstellung von oben abgelesen und eingestellt werden. Ja bei guter Beleuchtung braucht man sich bei der Bob nicht mal um die Entfernung zu kümmern. Sie besitzt nämlich die praktische Zweipunkteinstellung (siehe Seite 8).

Bob 6×9 ist mit einem Anastigmat 1:7,7 und dem neuen Automatenverschluss ausgestattet, der Belichtungszeiten von T (Zeit) bis zur  $\frac{1}{75}$  Sekunde erlaubt. Ihr Äußeres wirkt vornehm und schlicht. Auf





überflüssigen Zierat wurde bei dem strapazierfähigen, mit schwarzem Kunstleder bezogenen und sehr stabilen Metallgehäuse verzichtet. Das Filmfenster ist mit dem so wichtigen Panschutz versehen. **Fast unzerstörbar** ist das Bakelitgehäuse der etwas lichtstärkeren Simplex 6×9. Diese Springcamera besitzt einen Nettar-Anastigmat 1:6,3 und gleichfalls Zweipunkteinstellung, Rahmen- und Brillantsucher und Filmfenster mit Panschutz. Die Simplex gibt es auch mit eingebautem Selbstausröser.

- |                           |                                                    |
|---------------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Bob 6 x 9 cm</b>       | mit Nettar 1:7,7 in Automat-Verschluß ... RM 24.—  |
|                           | mit Nettar 1:7,7 in Automat-S-Verschluß . RM 28.50 |
| <b>Bob 4,5 x 6 cm</b>     | mit Nettar 1:6,3 in Derval..... RM 29.50           |
| (lieferbar im April 1937) | mit Nettar 1:6,3 in Telma ..... RM 35.—            |
| <b>Simplex 6 x 9 cm</b>   | mit Nettar 1:6,3 in Derval..... RM 27.—            |
|                           | mit Nettar 1:6,3 in Telma ..... RM 31.50           |

Ledertaschen, Gelbfilter, Vorsatzlinsen und anderes Zubehör in reicher Auswahl

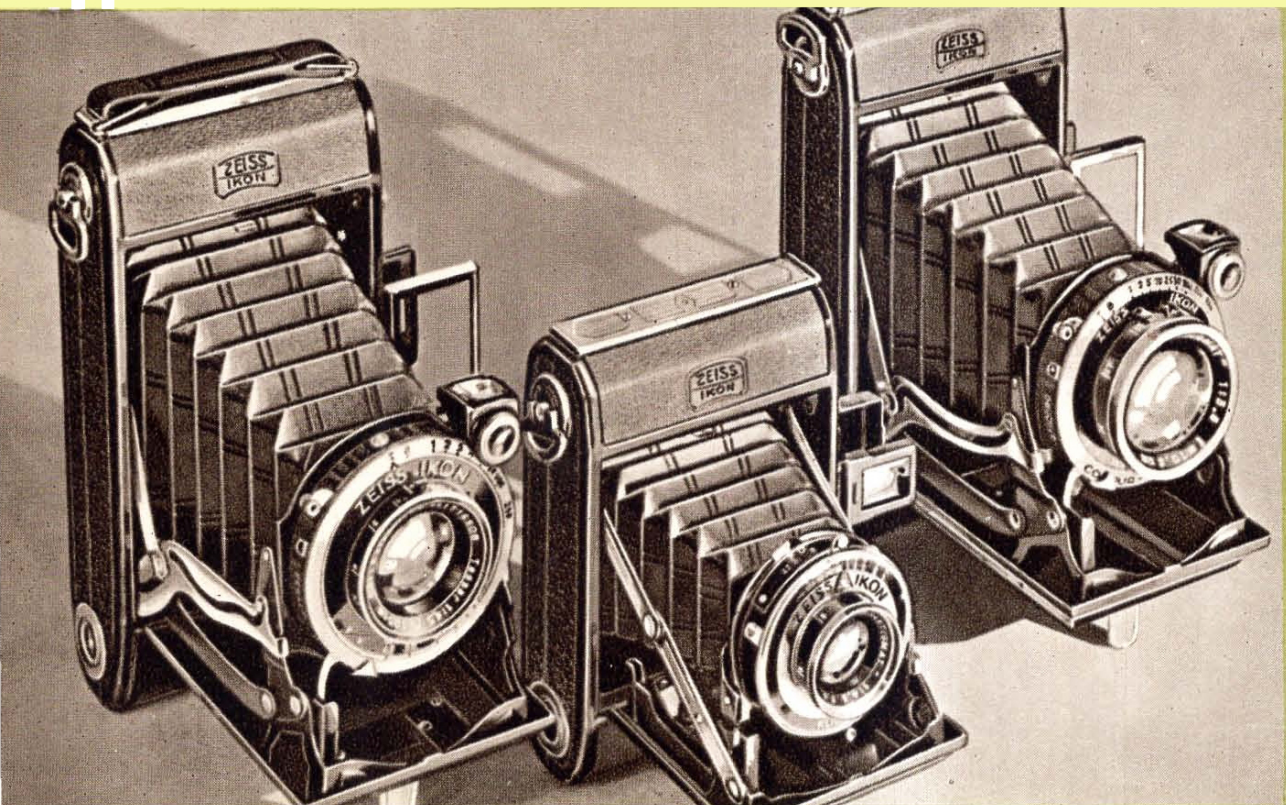
## Leicht an Gewicht, leicht in der Bedienung

sind die Nettar-Springcameras 4,5×6 und 6×9. Sie gehören zu den schnellsten Cameras, denn sie sind in 2 Sekunden aufnahmebereit. Passen Sie auf:

**Eins:** Druck auf den Knopf, die Camera springt auf.

**Zwei:** Blick in den Durchsichtssucher, ein leiser Druck mit der linken Zeigefingerspitze auf den Auslöseknopf am Gehäuse, und schon ist die Aufnahme gemacht!

Mühsames und unzuverlässiges Entfernungsschätzen, zeitraubendes Entfernungseinstellen – alles unnötig! Mit der Zweipunkteinstellung bekommt man nämlich den ganzen Bildbereich scharf. Scharf aber nicht nur durch die Zweipunkteinstellung, scharf auch dank der Gehäuseauslösung und der dadurch bedingten sicheren Lage der Camera in beiden Händen. Jede Verwacklungsgefahr ist auf diese Weise mit ziemlicher Sicherheit beseitigt.



Mit der Gehäuseauslösung kann übrigens auch der eingebaute Selbstauslöser bedient werden.

Das Aufziehen des Verschlusses — der durch den Gehäuseknopf bei geschlossener Camera nicht ausgelöst werden kann — geschieht zweckmäßig schon, wenn man in der Absicht, Aufnahmen zu machen, ausgeht. Ebenso das Einstellen der Zweipunkteinstellung. Das erhöht die Aufnahmebereitschaft. Eins — zwei: Sie wissen schon!

Außer dem Durchsichtssucher ist bei den Nettar-Cameras natürlich auch noch ein Brillantsucher vorhanden. Die einfachere Ausführung der Nettar-Cameras hat keine Gehäuseauslösung. Die Leistungsfähigkeit der Nettar wird durch Ausführungen mit immer anderen Objektiven bis zur Lichtstärke 1:3,5 wesentlich erweitert. Entsprechend der größeren Leistungsfähigkeit der Objektive gibt es eine Auswahl von Verschlußgeschwindigkeiten, und zwar vom Telma-Verschluß bis zum Compur-Rapid mit der  $\frac{1}{400}$  Sekunde. Zwei weitere Vorteile seien hier noch erwähnt: Sämtliche Skalen sind in Gebrauchsstellung von oben zu überblicken und einzustellen, mit Ausnahme der Modelle mit Compur-Verschluß.

Und dann gibt es bei der Nettar kein Kopfzerbrechen über die Spulenart, da ihr Filmtransport für Holz- wie auch für Metallkerne eingerichtet ist.

### **Nettar 6 x 9 cm**

- mit Nettar 1:6,3 in Klio 00 ..... RM 39.—
- mit Nettar 1:4,5 in Telma\* ..... RM 50.—
- mit Nettar 1:4,5 in Klio 0\* ..... RM 56.—
- mit Nettar 1:4,5 in Compur 0S\* ..... RM 65.—
- mit Nettar 1:3,5 in Compur 0SR\* ..... RM 84.—
- mit Zeiss Tessar 1:4,5 in Compur 0S\* ..... RM 88.—

### **Nettar 4,5 x 6 cm** (verchromt, mit optischem Sucher)

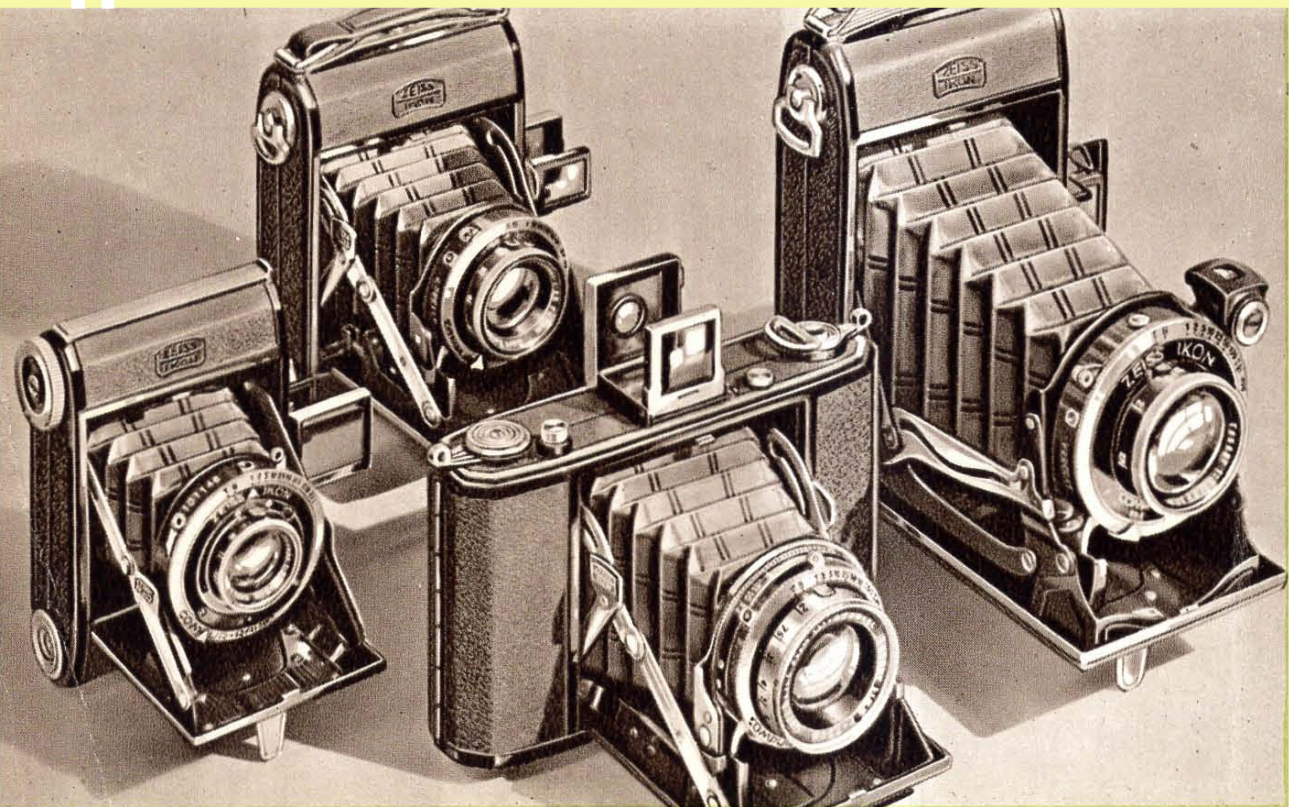
- mit Nettar 1:4,5 in Klio 00\* (lieferb. im April 1937) RM 49.50

\* mit Gehäuseauslösung

Ledertaschen, Gelbfilter, Vorsatzlinsen und anderes Zubehör in reicher Auswahl

## Sie sehen, was Sie knipsen

auch noch während der Aufnahme bei der Spiegelreflexcamera Iko-flex 6×6. Das ist ein großer Vorzug. Denn wie oft hat man doch das Gefühl, daß die geknipste Person gerade während der Aufnahme ihren Gesichtsausdruck oder ihre Stellung ungünstig verändert hat. Wie gesagt: Man hat das Gefühl — aber man weiß es nicht! Die Frage ist dann immer: Soll man die Aufnahme wiederholen oder nicht? — Bei der Iko-flex kann einem das nie passieren. Auf der strahlend hellen Mattscheibe, die eigentlich gar keine Mattscheibe, sondern eine auf der Unterseite mattierte Sammellinse ist, kann man nämlich seine Objekte auch während der Aufnahme beobachten. Man sieht also praktisch das fertige Bild schon vor der Aufnahme! Sehr angenehm ist die Mattscheiben-Scharfeinstellung durch den Seitenhebel. Bei besonders kleinen und feinen Einzelheiten tut die Lupe gute Dienste. — Für stark bewegte Szenen (Pferderennen usw.) kann der Rahmensucher benutzt werden.





Die Ikoflex II besitzt lichtstarke Objektive bis zum Zeiss Tessar 1:3,5 und Klio-, Compur- oder Compur-Rapid-Verschluß mit Belichtungsgeschwindigkeiten bis zur  $\frac{1}{500}$  Sekunde. Die Camera-rückwand läßt sich nach unten aufklappen, was das Filmeinlegen sehr erleichtert. Übrigens, der normale  $6 \times 9$ -Film ergibt in der Ikoflex zwölf Bilder im Format  $6 \times 6$ .

**Ikoflex I  $6 \times 6$  cm**

mit Novar 1:6,3 in Derval ..... RM 59.—

**Ikoflex II  $6 \times 6$  cm**

mit Novar 1:4,5 in Klio 00..... RM 95.—

mit Zeiss Triotar 1:3,5 in Compur 00 .... RM 125.—

mit Zeiss Tessar 1:3,5 in Compur 00R ... RM 165.—

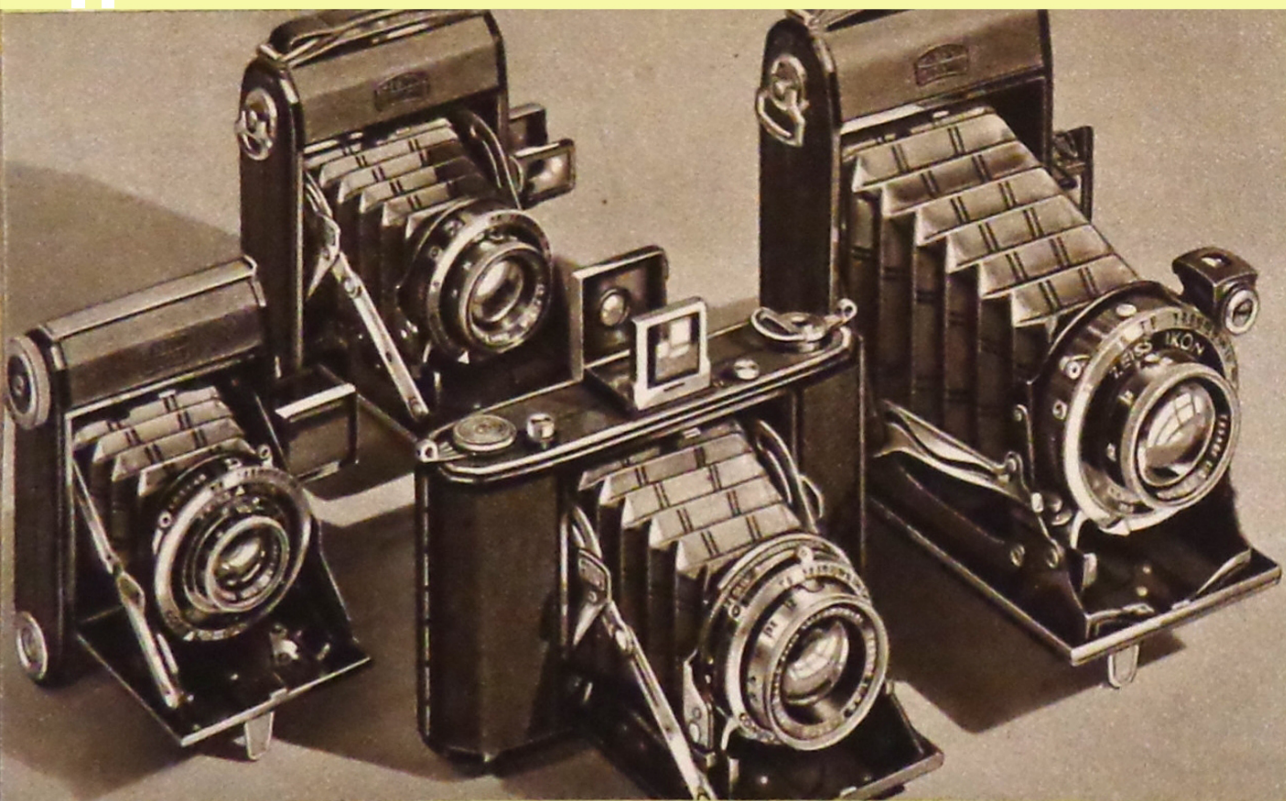
Ledertaschen, Gelbfilter, Vorsatzlinsen und anderes Zubehör in reicher Auswahl

## Sie haben die Wahl

$3 \times 4$ ,  $4,5 \times 6$ ,  $6 \times 6$ ,  $6 \times 9$  und  $6,5 \times 11$ , diese Vielzahl von Aufnahmeformaten kennzeichnet die Ikonta-Gruppe der Zeiss Ikon Cameras. Die Zweiformat-Cameras  $6 \times 9$  und  $6,5 \times 11$  können durch Einlegen einer Maske auf das halbe Format (also  $4,5 \times 6$  bzw.  $5 \times 6,5$ ) gebracht werden.

Eine ganze Reihe der Ikontas besitzt Auslösung am Gehäuse, und die Modelle mit der Zweiformat-Einrichtung haben den bewährten Albada-Sucher. Selbstverständlich sind sämtliche Ikontas mit der Zweipunkteinstellung, Springmechanik und Balgenlüftung ausgerüstet.

Die Ikontas  $4,5 \times 6$  und  $6 \times 9$ , wie überhaupt alle Zeiss Ikon Rollfilm-Cameras in den Formaten  $4,5 \times 6$ ,  $6 \times 6$  und  $6 \times 9$ , gibt es das ganze Jahr über in sehr hübschen Geschenk-Kartons, die sich als Photokartei oder zum Aufbewahren von Negativen verwenden lassen.





<b>Ikonta 3 x 4 cm</b>	mit Novar 1:3,5 in Compur 00R . . . . .	RM 74.—
	mit Zeiss Tessar 1:3,5 in Compur 00R . . . . .	RM 93.—
<b>Ikonta 4,5 x 6 cm</b>	mit Novar 1:3,5 in Compur 00R* . . . . .	RM 84.—
	mit Zeiss Tessar 1:3,5 in Compur 00R* . . . . .	RM 109.—
<b>Ikonta 6 x 6 cm</b> (lieferbar im April 1937)	mit Novar 1:4,5 in Telma* . . . . .	RM 59.—
	mit Novar 1:4,5 in Klio 00* . . . . .	RM 64.—
	mit Novar 1:3,5 in Compur 00* . . . . .	RM 84.—
	mit Zeiss Tessar 1:3,5 in Compur 00R* . . . . .	RM 115.—
<b>Ikonta 6 x 9 cm</b> (Zweifformat)	mit Zeiss Tessar 1:4,5 in Compur 0SR* . . . . .	RM 115.—
	mit Zeiss Tessar 1:3,8 in Compur 0SR* . . . . .	RM 138.—
<b>Ikonta 6,5 x 11 cm</b>	mit Novar 1:4,5 in Telma . . . . .	Einformat — Zweifformat RM 85.—
	mit Novar 1:4,5 in Compur 0S . . . . .	RM 83.— RM 100.—

\* mit Gehäuseauslösung

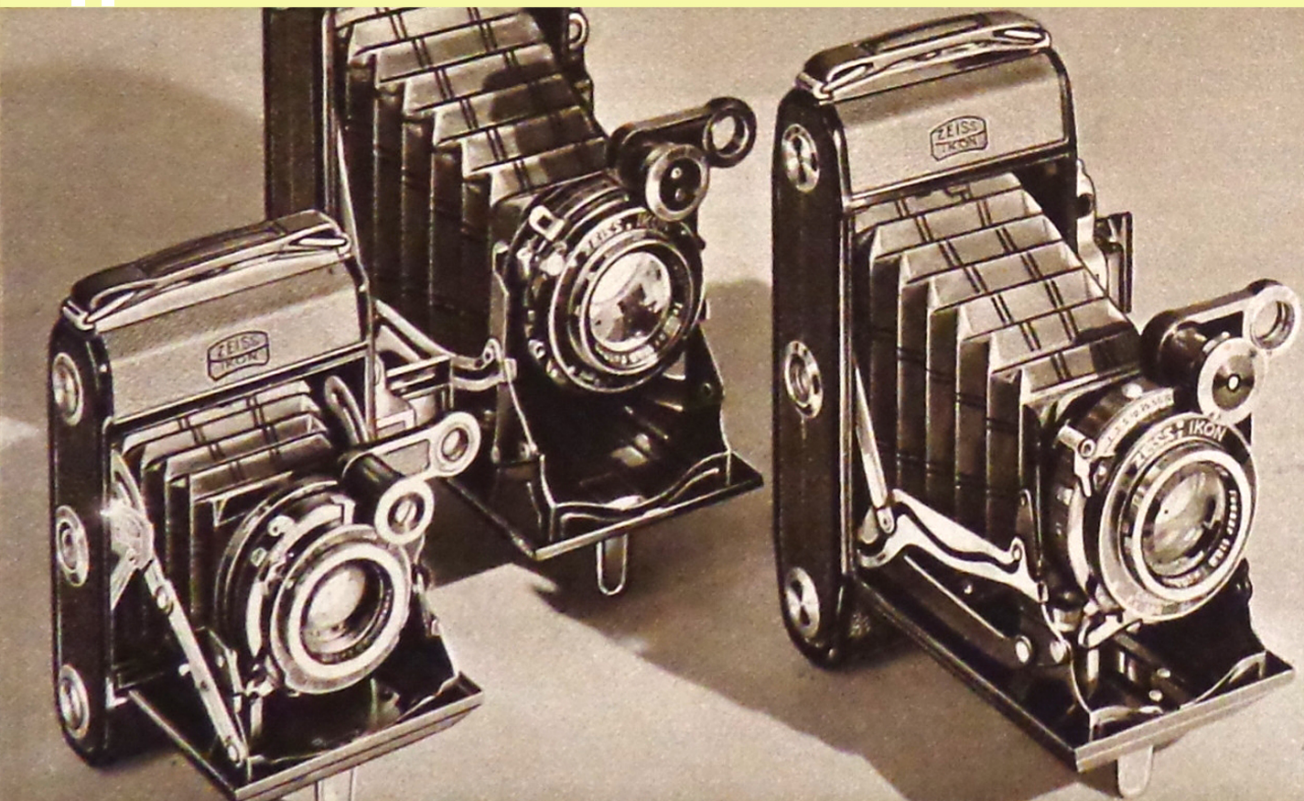
Ledertaschen, Gelbfilter, Vorsatzlinsen und anderes Zubehör in reicher Auswahl

## Mit dem Entfernungsmesser ist es leicht,

haarscharf jede Entfernung bei jeder beliebigen Blende einzustellen, denn in der Super-Ikonta-Gruppe ist der Keilentfernungsmesser mit den sehr lichtstarken Zeiss Objektiven gekuppelt.

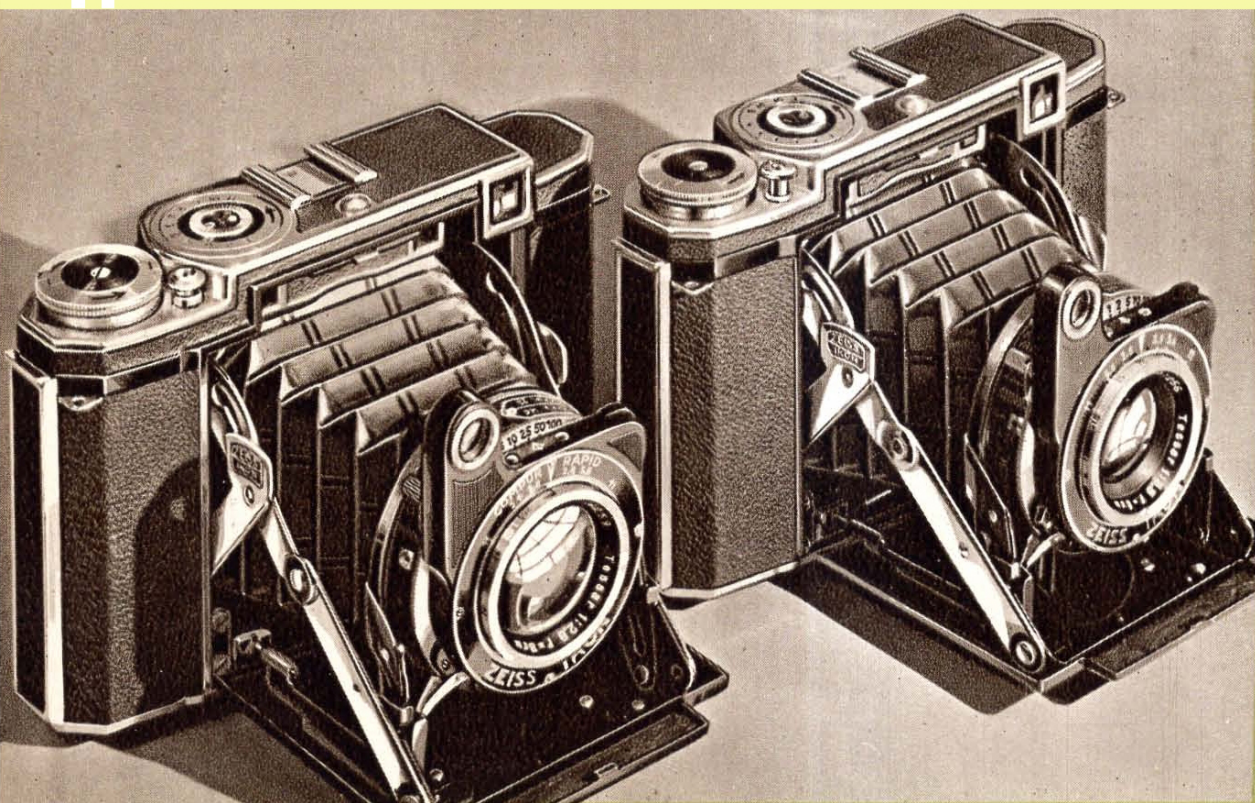
Die Super Ikontas II  $4,5 \times 6$  und  $6 \times 9$  haben, wie alle Super Ikontas, Gehäuseauslösung, ferner rote Signalscheibe, die den Filmtransport anzeigt, und Auslösesperre. Die Super Ikontas  $6 \times 9$  und  $6,5 \times 11$  sind außerdem noch mit der Zweiformat-Einrichtung ausgestattet. Es lassen sich also auch bei ihnen wahlweise bei halbem Format ( $4,5 \times 6$  bzw.  $5 \times 6,5$ ) doppelt soviel Aufnahmen machen. — Außerdem ist die Zweiformat-Einrichtung gleichsam ein Ersatz für ein langbrennweitiges Objektiv, da z. B. die 10,5 cm der  $6 \times 9$ -Cameras für das Ausschnittformat  $4,5 \times 6$  cm als lange Brennweite wirken.

Ein besonders vollkommener Apparat dieser Reihe ist die Super Ikonta  $6 \times 6$ . Die Super Ikonta  $6 \times 6$  besitzt Filmsperre gegen Doppelbelichtung (siehe Seite 7) und das besonders lichtstarke





Zeiss Tessar 1:2,8, dessen volle Öffnung, dank dem mit dem Objektiv gekuppelten Entfernungsmesser, unbedenklich ausgenutzt werden kann. Die Super Ikonta 6×6 — und zwar nur sie allein — bietet im Sucherschuh auf dem Gehäuse Platz für den Prismen-Sucher zum „Um-die-Ecke-Photographieren“ (ein großer Vorteil, wenn man Personen völlig unbemerkt aufnehmen will; da man ja in eine ganz andere Richtung blickt, kommt niemand auf den Gedanken, beobachtet zu sein), den Albada-Sucher für Sportaufnahmen (bei den Super Ikontas 4,5×6 und 6×9 fest mit dem Camerakörper verbunden) und das Contameter (für Nahaufnahmen in Greifnähe). Der Compur-Rapid-Verschluß erlaubt Belichtungsgeschwindigkeiten bis zu  $\frac{1}{400}$  Sekunde. Außer dem geschilderten Vorteil besitzt die Super Ikonta 6×6 selbstverständlich auch die praktische Gehäuseauslösung und den eingebauten Selbstauslöser. Sehr angenehm ist außerdem, daß ein aufgesetztes Filter beim Schließen der Super Ikonta 6×6 nicht entfernt zu werden braucht, sondern sich mit einklappen läßt.





**Super Ikonta I 4,5 x 6 cm**

mit Zeiss Tessar 1:3,5 in Compur 00..... RM 165.—

**Super Ikonta II 4,5 x 6 cm**

mit Zeiss Tessar 1:3,5 in Compur 00R.... RM 195.—

**Super Ikonta 6 x 6 cm**

mit Zeiss Tessar 1:3,5 in Compur 0SR.... RM 225.—

mit Zeiss Tessar 1:2,8 in Compur 0SR.... RM 245.—

**Super Ikonta I 6 x 9 cm**

mit Zeiss Tessar 1:4,5 in Compur 0S..... RM 168.—

mit Zeiss Tessar 1:3,8 in Compur 0S..... RM 195.—

**Super Ikonta II 6 x 9 cm**

mit Zeiss Tessar 1:3,8 in Compur 0SR.... RM 225.—

**Super Ikonta 6,5 x 11 cm**

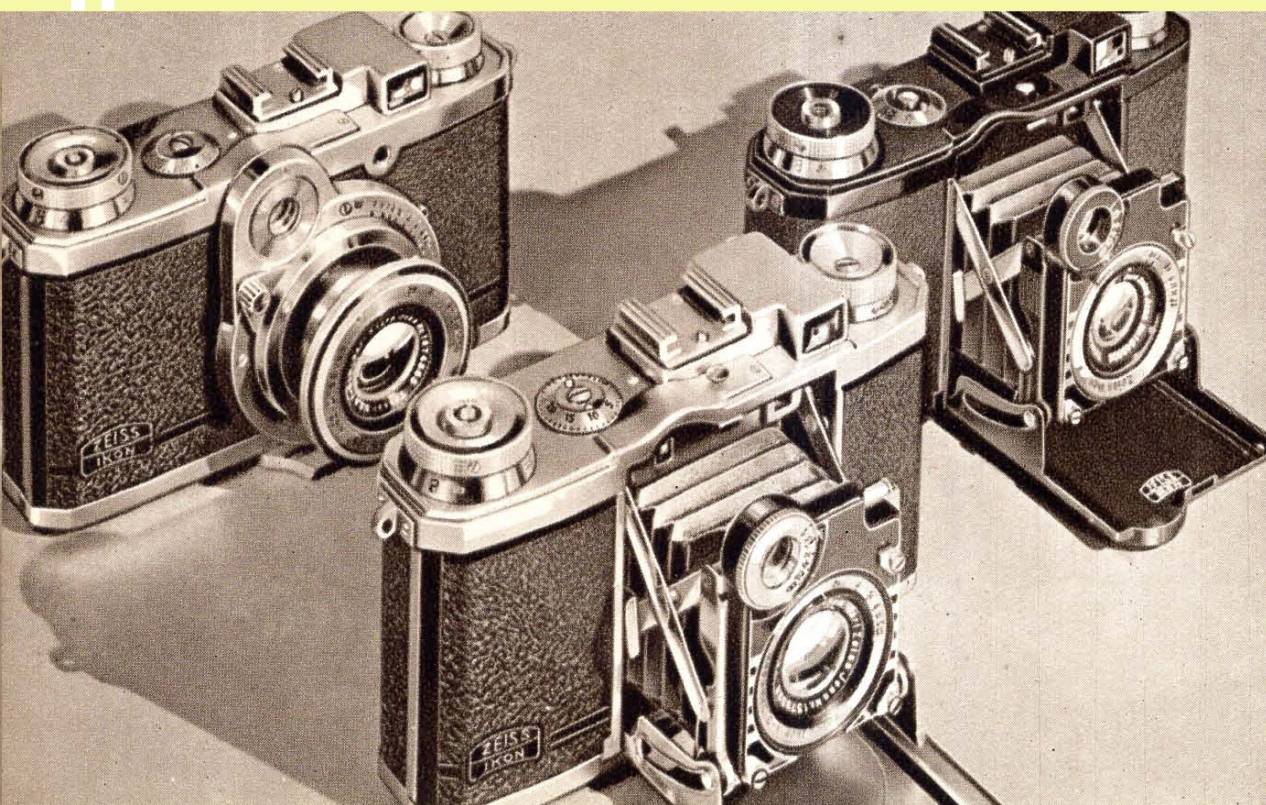
mit Zeiss Tessar 1:4,5 in Compur 0SR.... RM 184.—

Ledertaschen, Gelbfilter, Vorsatzlinsen und anderes Zubehör in reicher Auswahl

## Mit dem blitzschnellen Schlitzverschluß aus Metall

und der  $\frac{1}{1000}$  Sekunde sind die Super Nettel I und II und die Nettax ausgerüstet. Sehr rasch bewegte Szenen aufzunehmen, bereitet mit diesen Apparaten keine Schwierigkeiten mehr.

Das Format dieser Gruppe ist  $24 \times 36$  mm. Da der wieder mit lichtstärksten Zeiss Objektiven gekuppelte Entfernungsmesser für Negative sorgt, die bis in die kleinsten Einzelheiten scharf und sorgfältig durchgezeichnet sind, werden Vergrößerungen um das Vielfache ohne weiteres möglich. Bei der Super Nettel II sind alle freiliegenden Metallteile verchromt, und die Lichtstärke 1:3,5 in der Super Nettel I ist hier zur Lichtstärke 1:2,8 gesteigert. Die Rückwand ihres flachkantigen Gehäuses ist abnehmbar; dadurch kann man den Film wie in jeder Rollfilmcamera einlegen oder bei Bedarf einen Plattenadapter (Mattscheiben-Einstellung!) ansetzen. Die Kupplung von Filmtransport und Verschlußaufzug schützt vor Doppelbelichtungen.





Die Nettax ist die billigste Zeiss Ikon Kleincamera mit auswechselbaren Objektiven. Für sie stehen zur Verfügung: Zeiss Tessar 1:3,5 und 1:2,8,  $f=5$  cm, ferner das Zeiss Triotar 1:5,6,  $f=10,5$  cm.

### **Super Nettel I**

mit Zeiss Triotar 1:3,5,  $f=5$  cm ..... RM 165.—

mit Zeiss Tessar 1:3,5,  $f=5$  cm ..... RM 178.—

### **Super Nettel II**

mit Zeiss Tessar 1:2,8,  $f=5$  cm ..... RM 250.—

### **Nettax**

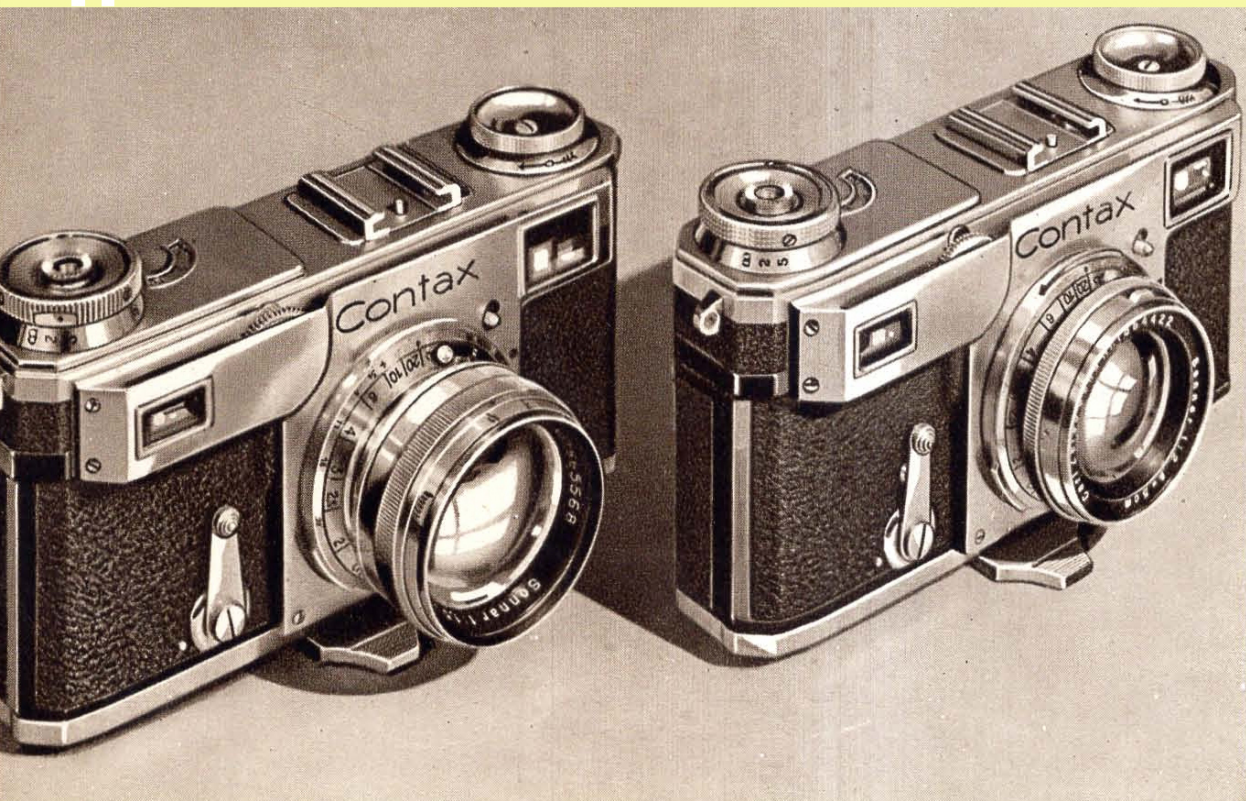
mit Zeiss Tessar 1:3,5,  $f=5$  cm ..... RM 260.—

mit Zeiss Tessar 1:2,8,  $f=5$  cm ..... RM 285.—

Zusatzobjektive, Ledertaschen, Gelbfilter, Vorsatzlinsen sowie sämtliches Zubehör zur Kleinbildphotographie mit Super Nettel und Nettax auf Anfrage

## Den 14 Augen der Contax entgeht nichts

Lichtstärkste Zeiss Sonnare 1:1,5 und 1:2 durchdringen die Nacht. Das Sonnar 1:2,8,  $f=18$  cm holt das Ferne heran. Weitwinkel- und Fernobjektive der verschiedensten Brennweiten, Zusatzgeräte für Mikro-, Reproduktions- und Nahaufnahmen stehen zur Verfügung. Das Auswechseln der Objektive geht ruck-zuck, da dank der Bajonettfassung nicht geschraubt zu werden braucht. Die Contax II,  $24 \times 36$  mm, ist mit dem Meßsucher, der Vereinigung von Sucher und Entfernungsmesser, ausgerüstet. Man kann also in einem Bildfenster Bildausschnitt und Entfernung einstellen. Der unverwüsthliche, von allen atmosphärischen Einflüssen unabhängige Schlitzverschluß aus Metall erlaubt bei der Contax II die kürzeste bisher an Kleinbildcameras erreichte Belichtungszeit von  $\frac{1}{1250}$  Sekunde. Gut durchgebildet ist bei ihr auch die Sicherung gegen Doppelbelichtungen! Beim Spannen des Verschlusses wird gleichzeitig auch der Film um eine Bildlänge weitertransportiert. Vergißt man





nun einmal, den Verschuß zu spannen und somit den Film weiterzudrehen, und versucht doch auszulösen — dann macht der Verschuß nicht mit. Selbstverständlich ist der Auslöseknopf mit dem Eingruppenverschuß oben auf dem Gehäuse, und ebenso selbstverständlich ist ein Selbstausröser eingebaut. Für die Contax verwendet man am besten die praktische Contaxspule für 36 Aufnahmen. Man kann aber auch in der Contax-Filmkassette richtigen Kinofilm verwenden. Da die Rückwand des aus Leichtmetall gegossenen Gehäuses abnehmbar ist, geht der Filmwechsel sehr leicht vonstatten.

### **Contax 24 x 36 mm**

	Contax I*	Contax II
mit Zeiss Tessar 1:3,5, f = 5 cm	RM 275.—	RM 360.—
mit Zeiss Tessar 1:2,8, f = 5 cm	RM 300.—	RM 385.—
mit Zeiss Sonnar 1:2, f = 5 cm	RM 365.—	RM 450.—
mit Zeiss Sonnar 1:1,5, f = 5 cm	RM 500.—	RM 585.—

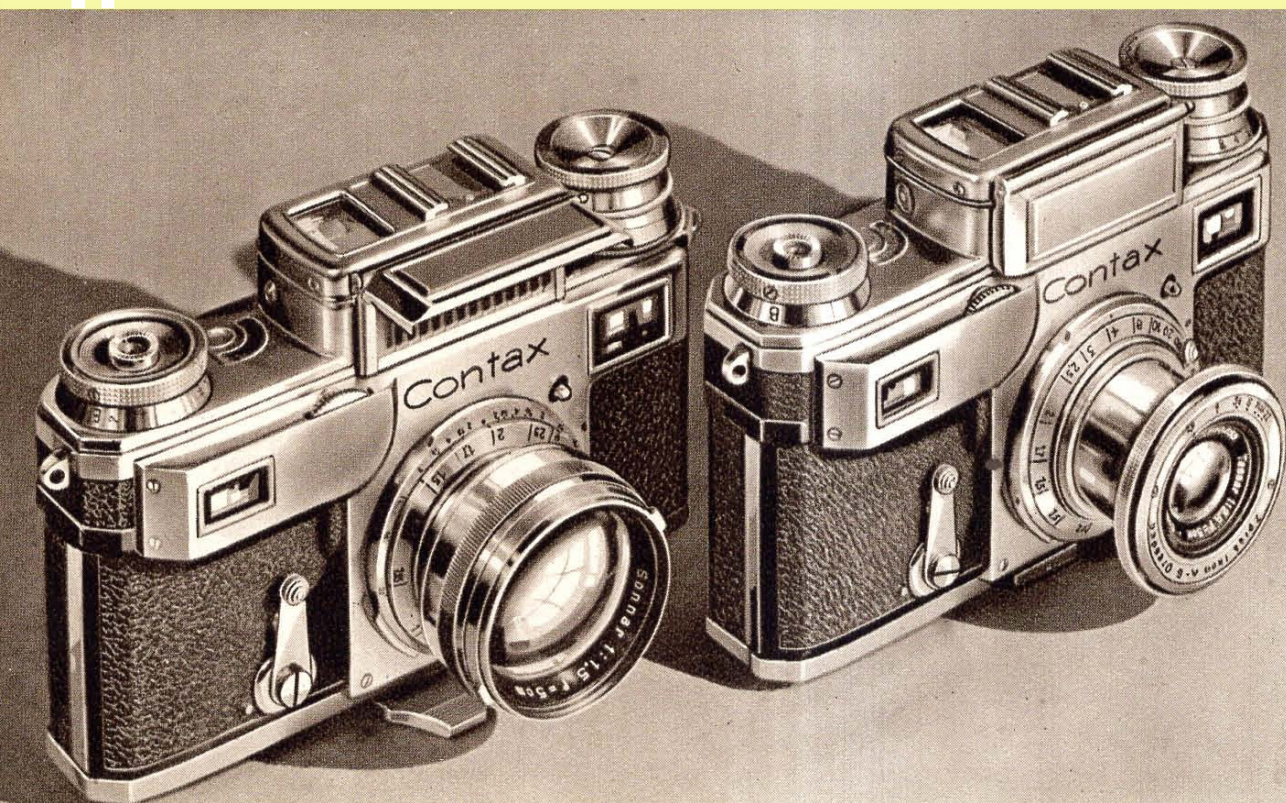
\* Das erste Modell der Contax, ohne Selbstausröser, mit schwarz lackierten oder vernickelten Metallteilen, getrenntem Sucher und Entfernungsmesser, Höchstgeschwindigkeit des Verschlusses  $\frac{1}{1000}$  Sekunde und anderen kleinen Abweichungen.

Zusatzobjektive, Ledertaschen, Gelbfilter, Vorsatzlinsen sowie sämtliches Zubehör zur Contaxphotographie auf Anfrage

## Und nun die Contax III

Alles, was über die Contax II gesagt wurde, trifft in gleichem Maße auch auf sie zu. Nur in einem übertrifft sie ihre Schwester noch: durch den eingebauten photo-elektrischen Belichtungsmesser. Dieser reagiert auf die geringsten Lichtschwankungen, registriert sie gewissenhaft und gibt genau — auch für Kunstlicht — die jeweils angemessene Belichtungsdauer an.

Die heikle, oft nicht leicht zu beantwortende und doch immer wiederkehrende Frage: „Wie lange belichte ich?“ ist für den Besitzer der Contax III ein für allemal gelöst. Der Belichtungsmesser der Contax III ist einer der feinfühligsten, die zur Zeit hergestellt werden! Die Tatsache, daß er eingebaut ist, hat u. a. den großen Vorteil, daß man ihn nicht vergessen kann, sondern mit der Camera immer zur Verfügung hat.





### **Contax III 24 x 36 mm**

mit Zeiss Tessar 1:3,5,  $f = 5$  cm ..... RM 470.—

mit Zeiss Tessar 1:2,8,  $f = 5$  cm ..... RM 495.—

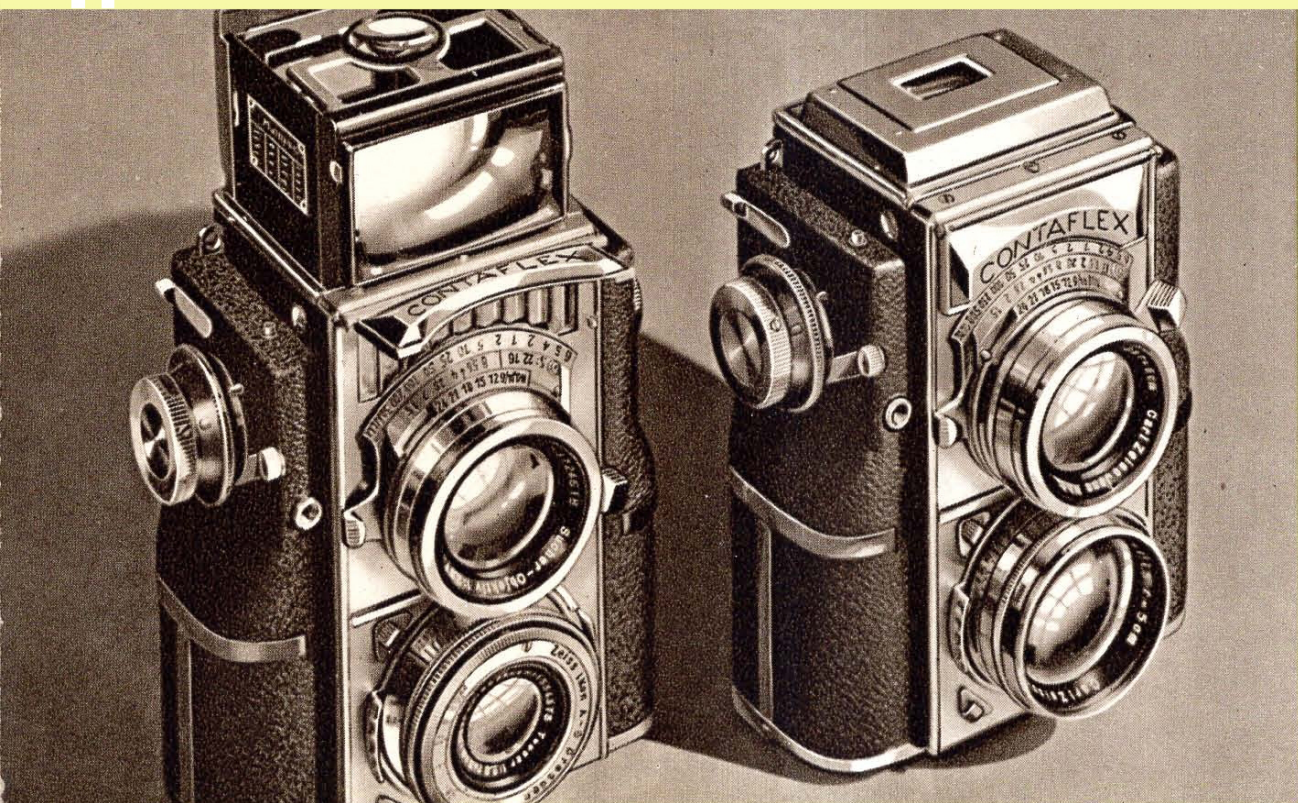
mit Zeiss Sonnar 1:2,  $f = 5$  cm ..... RM 560.—

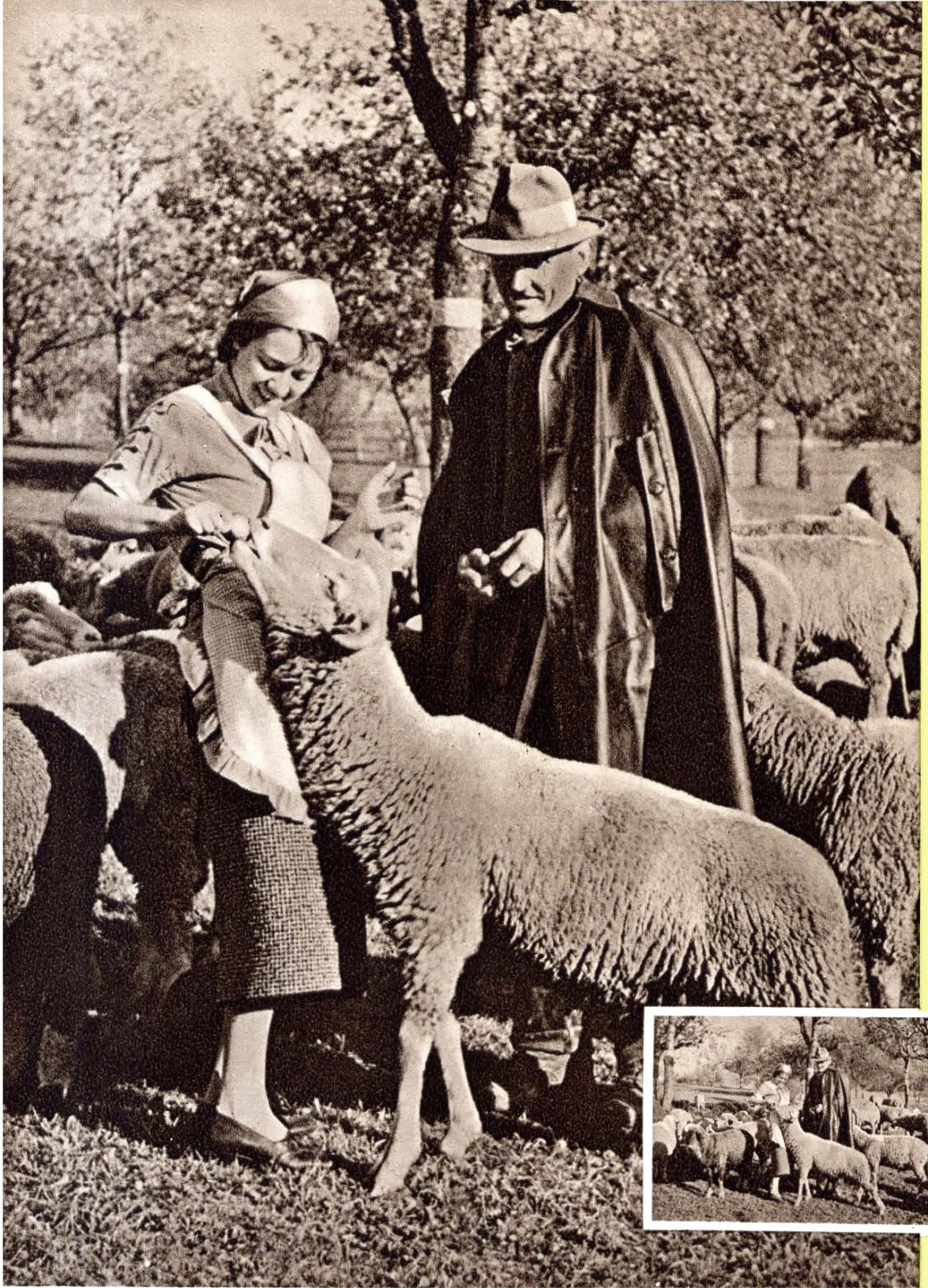
mit Zeiss Sonnar 1:1,5,  $f = 5$  cm ..... RM 695.—

Zusatzobjektive, Ledertaschen, Gelbfilter, Vorsatzlinsen sowie sämtliches Zubehör zur Contaxphotographie auf Anfrage

## Für die außergewöhnlich Anspruchsvollen

gibt es die Contaflex. Mit der Contax verwandt durch das Kleinbild-Standard-Format  $24 \times 36$  mm, durch das Prinzip der Bajonettauswechslung lichtstärkster Zeiss Objektivs (bis zur Lichtstärke von 1:1,5), durch den unerreicht sicher arbeitenden Metall-Schlitzverschluß mit der  $\frac{1}{1000}$  Sekunde und durch die abnehmbare Rückwand, die durch den Plattenadapter ersetzt werden kann. Bei der Contaflex stellt man aber nicht mit einem Keilentfernungsmesser scharf ein, sondern auf der Mattscheibe, die vor und während der Aufnahme das Motiv in mehr als doppelter Negativgröße zeigt. Noch andere wichtige Dinge sind bei ihr eingebaut: der hochempfindliche photo-elektrische Belichtungsmesser, der vortreffliche Albada-Sucher und der Selbstauslöser.





### **Contaflex 24 x 36 mm**

mit Zeiss Tessar 1:2,8, f = 5 cm ..... RM 565.—

mit Zeiss Sonnar 1:2, f = 5 cm ..... RM 630.—

mit Zeiss Sonnar 1:1,5, f = 5 cm ..... RM 765.—

Zusatzobjektive, Ledertaschen, Gelbfilter, Vorsatzlinsen sowie sämtliches Zubehör zur Kleinbildphotographie mit Contaflex auf Anfrage

## Was die Sammlung „Deutsche Meisteraufnahmen“ Neues will

Sie geht nicht auf das einzelne schöne Bild aus, auch nicht auf den einmaligen Schnappschuß. Sie will vielmehr jedesmal an einer ganzen Reihe von Aufnahmen zeigen, was ein Mann oder eine Frau — Meisterphotographen — durch unermüdliche, liebevolle Vertiefung aus einem engumgrenzten Gegenstand herauszuholen verstand. Eigenart, ja sogar Eigenwilligkeit des Blicks auf der einen Seite, vorzügliches phototechnisches Können auf der anderen sollen zusammenwirken, um Vorbilder zu schaffen.

Deutsches Leben wird im Vordergrund stehen: deutsches Land und deutsche Menschen in allen Jahreszeiten und in allen Landes- teilen, wenn sie ihrem Beruf und wenn sie sich selbst gehören.

Bereits erschienen sind folgende Hefte:

1. Max Schirner: Um den Sportrekord.
2. Walter Hege: Geniales Barock.  
(Die Würzburger Residenz.)
3. Josef Donderer: Artisten.
4. Erna Lendvai-Dircksen: Berg-  
menschen.
5. Rudolf Müller-Schönhausen: Erste  
Kämpfer.
6. Albert Renger-Patzsch: Sylt, Bild  
einer Insel.
7. Hedda Walther: Kinderspaziergang.
8. Paul Damm: Schnee überall.





## Kann man Ordnung kaufen?

Gewiß: z. B. wenn es sich um die Ordnung in Ihren Negativen und Abzügen handelt. Wenn Sie eine Phototruhe von Zeiss Ikon für RM 2.30 besitzen, ist es ein leichtes, jedes Negativ, jeden Abzug griffbereit und sachgemäß aufzubewahren. Die neun Schubfächer der Phototruhe, die mit kleinen rotgoldenen Schildchen beschriftet werden können (Kinderaufnahmen, Landschaftsaufnahmen, Stilleben usw.), werden aus neun Sammelkartons gebildet, in denen



es je drei der guten Zeiss Ikon Filme zu kaufen gibt. Durch Ablieferung von neun leeren Zeiss Ikon Filmschachteln erwerben Sie das Recht zum Kauf der schönen rotgoldenen Phototruhe für RM 2.30.

Zeiss Ikon Film Panchrom gibt auch ohne Gelbfilter alle Farben weitgehend tonwert-richtig wieder. Dank seiner Feinkörnigkeit erzielt man mit Zeiss Ikon Film besonders klare, scharfe Vergrößerungen.

**Zeiss Ikon Film 6×9**

- Orthochrom..... RM 1.—
  - Panchrom ..... RM 1.20
- Je drei Filme ohne oder mit Sammelkarton
- Orthochrom..... RM 3.—
  - Panchrom ..... RM 3.60

**ZEISS IKON AG. DRESDEN**

